Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure

Band: 46 (1980-1981)

Heft: 110

Rubrik: Welt-Erdöl-Statistik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Welt-Erdöl-Statistik

Tabelle 1 gibt nach Erdteilen geordnet die Länder, die Erdöl produzieren, die sichere, aber noch nicht produzierbare Reserven haben, und die grössere Erdöl verarbeitende Betriebe beherbergen. Die beiden ersten Kolonnen enthalten die Produktionsziffern in 1000 b/d (Barrels per Tag; 1 Barrel entspricht ungefähr 159 Litern oder 0.137 Tonnen) für die Jahre 1979 und 1978. Die Ziffern für 1978 geben den (seit unserer letztjährigen Statistik korrigierten) Jahresdurchschnitt. Diejenigen für 1979 sind zum Teil Schätzungen, die auf dem Durchschnitt aus den 10 ersten Monaten basieren. In der dritten Kolonne sind die geschätzten, beim heutigen Preisniveau produzierbaren Ölreserven in Millionen Barrel angegeben. Die vierte Kolonne veranschaulicht die Destillationskapazität der Raffinerien (in 1000 b/d Rohöl-Anfuhr). Die letzte Kolonne gibt die Anzahl der Raffinerien.

Tabelle 2 zeigt die Produktion der 14 wichtigsten Produktionsländer über die Jahre 1974 - 1979 (Periode nach der Erdölkrise). Es wird die Rangordnung der Produktionsländer wiedergegeben mit dem täglichen Durchschnitt in Barrel per Tag und den Prozentzahlen, bezogen auf die Weltproduktion.

Tabelle 3 zeigt die Länder mit grösseren Gasreserven (Stand 31.12.1979). Die Reservenschätzungen sind in Trillionen (10¹²) Kubikfuss gegeben (1 m³ = 35.3144 cuft).

Die Zahlen entsprechen grösstenteils denen des American Petroleum Institute (API), die auch im Oil and Gas Journal (29. Dezember 1979), in World Oil und im Bulletin der American Association of Petroleum Geologist (63/10) verwendet sind. Ähnliche Produktionsziffern (in Tonnen) erschienen auch im Petroleum Economist (Januar 1980) und in der Neuen Zürcher Zeitung (26. Januar 1980, Seite 16).

Weltweit ist die Erdölproduktion 1979 wiederum beträchtlich angestiegen. Gegenüber 1978 beträgt der Produktionsanstieg mehr als 3.6%, gegenüber 1974 sogar über 12%, trotz Sparmassnahmen und milieubewusstem Verbrauch. Unter den Produktionsländern liegt die UdSSR immer noch mit Abstand an der Spitze, wobei das Wachstum von ca. 2.25% nicht dem ursprünglichen Plan entsprochen hat, der für 1979 eine Produktion von 12.4 Millionen b/d vorsah, aber offenbar die technologischen Probleme nicht richtig einschätzte. Die Ölexporte (ca. 3.2 Millionen b/d, zu einem grossen Teil aus Produkten bestehend) haben der Sowjetunion 1979 ca. 20 Milliarden Dollar eingebracht. Die Gasproduktion der UdSSR hatte 1979 einen beträchtlichen Anstieg zu verzeichnen.

Die USA haben etwas weniger als im Vorjahr produziert und sind wieder auf die 1977 eingenommene dritte Position, hinter Saudi Arabien, abgefallen. Mit 14817 b/d war der Erdölverbrauch etwas geringer als im Vorjahr (14928 b/d); 6348 b/d Rohöl wurden importiert.

Die chaotischen politischen Zustände im Iran haben zu sehr grossen Produktionsverlusten geführt. Zudem ist zu befürchten, dass nach dem Wegzug der in- und ausländischen Fachkräfte und ungenügender Wartung der Felder auch wesentliche Reserveverluste eingetreten sind. Den Rückgang der Iranischen Produktion haben Saudi Arabien und Iraq durch höhere Produktionsraten wieder wettgemacht, dabei ist Iraq, vor Iran auf die vierte

Tabelle 1

Länder	Produktion Öl in 1000 b/d im Jahresdurchschnitt z.T. geschätzt 1979 1978		Sichere Reserven in Mio. Barrel 1.1.1980	Verarbeitung in 1000 b/d Destillations- kapazität	Zahl der Raffi- nerien
Amerika		50000 10 504			100
USA Venezuela Mexico Canada Argentinien Ecuador Trinidad und Tobago	8 650 2 330 1 490 1 480 470 220 215	8 805 2 165 1 226 1 224 451 202 230	26 500 17 870 31 250 2 222 6 400 1 100 700	17 720 1 446 1 394 2 023 676 86 456	289 12 9 37 12 4 2 5
Peru Brasilien Kolumbien Bolivien Guatemala Niederl. Antillen Virgin Islands Bahamas Puerto Rico	195 165 125 30 2 - - - 1	150 160 129 32 1 - -	655 1 220 710 150 16 - - - 2	170 1 205 194 74 16 792 728 500 284	5 11 6 4 1 2 1 1 3 11
übrige	1	1	2	302	11
Afrika Nigerien Libyen Algerien Aegypten Gabon Angola-Cabinda Tunesien Congo Rep. Kameroun Zaïre Ghana Rep. Südafrika übrige	2 370 2 050 1 240 500 192 143 105 57 32 21 4	1 910 1 988 1 227 485 205 135 103 47 12 18 1	17 400 23 500 8 440 3 100 500 1 200 2 250 400 140 135 7	160 138 122 234 20 36 34 — 16 26 479 402	2 5 3 6 1 1 - - 1 1 4 15
West-Europa Ver. Königreich Norwegen Deutsche Bundesrep. Jugoslavien Österreich Italien Niederlande Frankreich Spanien Dänemark Griechenland Belgien Schweden Portugal Finnland Schweiz übrige	1 570 390 95 70 36 33 25 20 15 12 - - - -	1 085 358 101 82 34 28 26 22 19 8 - - -	15 400 5 750 480 275 141 645 60 50 150 375 150	2 528 264 2 986 296 280 4 131 1 828 3 385 1 456 214 431 1 064 458 378 336 137 72	19 4 31 6 1 32 8 22 10 3 4 8 60 2 2 2
Mittlerer Osten Saudi Arabien Iraq Iran Kuwait	9 250 3 370 2 900 2 210	8 066 2 629 5 264 1 894	163 350 31 000 58 000 65 000	487 169 921 645	3 7 5 5

Länder	Produktion Öl in 1000 b/d im Jahresdurchschnitt z. T. geschätzt		Sichere Reserven in Mio. Barrel 1.1.1980	Verarbeitung in 1000 d/b Destillations- kapazität	Zahl der Raffi- nerien
u #	1979	1978	0		
Abu Dhabi Geteilte Zone Qatar Dubai Oman Syrien Türkei Bahrain übrige	1 450 560 480 360 290 165 56 50 45	1 440 470 485 362 314 170 53 55 34	28 000 6 260 3 760 1 400 2 400 2 000 125 240 12	14 - 11 - 223 356 250 433	1 1 - - 2 4 1 6
Ferner Osten, Australien Indonesien Australien Malaysien Brunei Indien Burma Neuseeland Philippinen Pakistan Japan Taiwan Singapore Südkorea übrige	1 620 440 270 255 240 30 16 15 11 10 5	1 658 433 181 238 235 31 12 - 9 11 4 -	9 600 2 130 2 800 1 800 2 600 25 110 25 200 55 10	528 725 172 - 557 26 74 253 98 5 509 425 921 601 597	9 11 3 -9 1 1 3 45 2 5 6
Kommunistische Länder UdSSR V.R. China Rumänien Ungarn Albanien übrige	11 860 2 100 272 42 41 20	11 450 2 000 300 44 41 20	67 000 20 000 3 000	10 950 1 600 608 290 40 1 610	32 20 13 4 3 28
Amerika Afrika West-Europa Mittlerer Osten Ferner Osten, Australien Kommunistische Länder	15 373 6 714 2 266 21 186 2 912 14 335	14 776 6 135 1 763 21 236 2 812 13 855	88 795 57 074 23 476 361 547 19 355 90 000	28 364 1 667 20 244 3 509 10 486 15 098	410 40 162 35 107 100
Welt ohne komm. Länder Welt mit komm. Ländern	48 431 62 786	46 712 60 567	550 247 640 247	64 171 79 368	754 854

Position aufgerückt. Die andern Staaten des Mittleren Ostens und Nordafrikas sind mehr oder weniger auf dem Produktionsniveau des Vorjahres geblieben. Oman zeigt einen Rückgang, während Aegypten die aufsteigende Tendenz weiterführt. Der Produktionsanteil der OPEC ist mit ca. 48.5% der Weltproduktion annähernd gleich geblieben. Nigerien, ein wichtiger Lieferant der USA, hat ein Wachstum von 24% zu verzeichnen. Starke Wachstumsraten zeigen auch Cameroun und Ghana, die erst kurz zu den produzierenden Ländern gehören, und einen bemerkenswerten Anstieg zeigt auch die Republik Congo.

Im Fernen Osten zeigt sich in Indonesien nach langjährigem schwachem Produktionsanstieg erstmals ein geringer Rückgang. Hingegen haben Malaysien und Brunei beträchtliche Zunahmen zu verzeichnen. Die Philippinen sind 1979 erstmals unter den Öl produ-

Tabelle 2

Prozentualer Anteil der 14 wichtigsten Produzenten an der Welt-Erdöl-Produktion, 1974 - 1979 (Produktion in 1000 b/d in der ersten Kolonne, Prozente der Welt-Gesamtproduktion in der zweiten Kolonne)

1979			1978		
Welt Erste 14	62 786 53 210	100.00% 84.75%	Welt Erste 14	60 567 51 722	100.00% 85.40%
UdSSR Saudi Arabien USA Iraq Iran Nigerien Venezuela Kuwait VR China Libyen Indonesien Ver. Königr. Mexico Canada	11 860 9 250 8 650 3 370 2 900 2 370 2 330 2 210 2 100 2 050 1 620 1 570 1 460 1 450	18.89% 14.73% 13.78% 5.39% 4.62% 3.78% 3.71% 3.52% 3.35% 2.58% 2.50% 2.36% 1.82%	UdSSR USA Saudi Arabien Iran Iraq Venezuela VR China Libyen Nigerien Kuwait Indonesien Abu Dhabi Algerien Mexico	11 450 8 805 8 066 5 264 2 629 2 165 2 000 1 988 1 910 1 894 1 658 1 440 1 227 1 226	18.90% 14.53% 13.32% 8.69% 4.34% 3.57% 3.30% 3.15% 3.12% 2.74% 2.38% 2.03% 2.02%
<u>1977</u>			1976		•
Welt Erste 14	59 540 51 803	100.00% 87.00%	Welt Erste 14	57 739 50 257	100.00% 84.40%
UdSSR Saudi Arabien USA Iran Iraq Venezuela Nigerien Libyen VR China Kuwait Indonesien Abu Dhabi Canada Algerien	10 974 9 071 8 179 5 671 2 250 2 238 2 079 2 058 1 810 1 783 1 692 1 656 1 222 1 120	18.43% 15.23% 13.73% 9.53% 3.78% 3.80% 3.49% 3.46% 3.04% 2.84% 2.78% 2.05% 1.88%	UdSSR Saudi Arabien USA Iran Venezuela Iraq Nigerien Kuwait Libyen VR China Abu Dhabi Indonesien Canada Algerien	10 366 8 344 8 114 5 883 2 290 2 159 2 050 1 915 1 906 1 750 1 590 1 500 1 320 1 070	18.06% 14.54% 14.14% 10.25% 3.99% 3.77% 3.57% 3.34% 3.05% 2.77% 2.61% 2.30% 1.80%
1975 W-14	52.000	100.00%	1974 W. L.		40000
Welt Erste 14	53 080 46 540	100.00% 87.68%	Welt Erste 14	55 925 49 758	100.00% 88.97%
UdSSR USA Saudi Arabien Iran Venezuela Iraq Kuwait Nigerien VR China Libyen Abu Dhabi Canada Indonesien Algerien	9 821 8 361 6 827 5 350 2 345 2 240 1 838 1 787 1 501 1 478 1 403 1 326 1 313 950	18.50% 15.75% 12.86% 10.08% 4.42% 4.22% 3.46% 3.37% 2.83% 2.78% 2.64% 2.50% 2.47% 1.79%	UdSSR USA Saudi Arabien Iran Venezuela Kuwait Nigerien Iraq Canada Libyen Abu Dhabi Indonesien VR China Algerien	9 168 8 765 8 210 6 022 2 976 2 276 2 235 1 850 1 689 1 524 1 409 1 393 1 200 1 050	16.39% 15.67% 14.68% 10.76% 5.32% 4.07% 3.99% 3.31% 3.02% 2.73% 2.52% 2.50% 2.15% 1.88%

Tabelle 3

Länder mit grösseren Gasreserven, am 31.12.1979

(Reserven in Trillionen (10¹²) Kubikfuss)

Amerika USA	<u>425</u> 194	West-Europa Niederlande	136 60	Dubai Syrien	2
Canada	86	Ver. Königreich	25	Ferner Osten, Australien	127
Mexico	59	Norwegen	24		
Venezuela	43	Deutsche Bundesrep.	6	Australien	31
Argentinien	15	Frankreich	6	Indonesien	24
Trinidad u.T.	8	Italien	4	Malaysien	17
Bolivien	5	Griechenland	4	Pakistan	16
Kolumbien	5	Dänemark	3	Indien	9
Ecuador	4	Spanien	2	Bangladesh	8
Chile	3	Irland	1	Brunei	8
Brasilien	2	Jugoslavien	1	Thailand	8 8 8
Peru	1			Neuseeland	6
		Mittlerer Osten	722		
<u>Afrika</u>	<u>209</u>	Iran	490	Kommunistische Länder	937
Algerien	132	Saudi Arabien	93	UdSSR	900
Nigerien	41	Oatar	60	V.R. China	25
Libyen	24	Kuwait	31	übrige	12
Tunesien	6	Iraq	28		
Aegypten	ž	Bahrain	-9	Welt Total	2 5 5 6
Congo Rep.	3 2	Geteilte Zone			1 619
Angola	ĩ	Oman	5 2	Triont Rollini. Landor	1 017
	-	W=10000000	-		

zierenden Ländern zu finden, aus Offshore-Feldern (Nido) nordwestlich der Insel Palawan. In Indien sind im Indischen Ozean weitere Ölfunde gemacht worden. In Australien ist die Entwicklung von Gasfeldern vor der Nordwestküste in Angriff genommen worden. In der Bass Strait, dem wichtigsten Öl produzierenden Gebiet Australiens ersetzen neue Felder die im Abnehmen begriffene Produktion in den traditionellen Feldern Kingfish und Halibut. In Neuseeland wird das Maui Gasfeld weiter entwickelt, das nicht zuletzt durch seine Kondensatproduktion zur Energiewirtschaft dieses Landes beiträgt. Der Aufwärtstrend der Erdölwirtschaft der Volksrepublik China hält an, wobei westliche Technologie stets mehr zur Anwendung kommt. Dazu gehört auch eine seismische Untersuchung der chinesischen Gewässer, die gegenwärtig durch eine grössere Anzahl westlicher Ölgesellschaften gemeinschaftlich durchgeführt wird.

Mexiko ist zurzeit, was die Öl- und Gasproduktion und die Erweiterung der Reserven betrifft, das meist vorausstrebende Land. Der Ölunfall in der Bohrung Itox-1 auf dem Campêche Schelf vom 3. Juni 1979 konnte eingedämmt und am 22. März 1980 zum völligen Stillstand gebracht werden. Mehr als 2.5 Millionen Barrel sind ausgeflossen. Doch haben entschlossenes Eingreifen und natürliche Umstände eine Milieukatastrophe, wie sie anfänglich befürchtet wurde, verhindern können. Nach Abschluss eines Gas-Exportabkommens mit den USA ist zu erwarten, dass die Ölproduktion Mexikos noch wesentlich weiter ansteigen wird, da bisher die Gaskonservation dafür ein Hindernisgrund war. In Chile sind in der Maghellanes Strasse zwei Ölfelder (Ostion und Spiteful) in Betrieb genommen worden, wodurch der steile Produktionsabfall dieses Landes aufgefangen werden konnte. In Argentinien hat die Explorationstätigkeit, hauptsächlich im Schelfgebiet, einen starken Auftrieb erfahren. In Brasilien hält die Exploration durch ausländische Gesellschaften trotz enttäuschenden Ergebnissen an. Auch in den andern

südamerikanischen Ländern (ausser Trinidad) stiegen die Produktion und die Explorationstätigkeiten an, was hauptsächlich den steigenden Ölpreisen zu verdanken ist. In Venezuela wurden versprechende Funde im Schelfgebiet gemacht, in Maracaibo wurde ein Eozänes Rerservoir entdeckt und Vorbereitungen zur Erschliessung der Schweröllager nördlich des Orinoco sind getroffen worden. Auch in Canada sind neue Funde gemacht worden. Ausserhalb der traditionellen Ölgebiete im Vorland der Rocky Mountains sind Neufunde von Öl und Gas vor den Küsten Neufundlands und Neuschottlands zu verzeichnen.

Die Ölproduktion der Nordsee hat 1979 über 3% der Weltproduktion betragen und es ist zu erwarten, dass der steil ansteigende Produktionstrend auch in den kommenden Jahren anhalten wird, Sowohl im Vereinigten Königreich, wie in Norwegen sind wieder neue Funde gemacht worden und bei der Entwicklung der Felder wurde der Gaskonservation alle Aufmerksamkeit geschenkt. In Norwegen ist die Explorationstätigkeit in nördlichere Gebiete vorgerückt und hat dort schon versprechende Erfolge gezeitigt. Im Nordseegebiet der Niederlande und Norwegens konnte die Gasproduktion auch wesentlich gefördert werden. Das fast ausschliesslich aus Methan bestehende Gas des niederländischen Offshoregebietes soll durch Beimischung von stickstoffreichem Gas aus kleinen Feldern der östlichen Niederlande der Zusammensetzung des Groninger Gases angeglichen werden, was die Nutzung anders kaum ökonomischer Felder erlauben wird. Die übrigen Länder Europas hatten 1979 fast alle eine Abnahme der Ölproduktion zu verzeichnen. Österreich hatte eine geringe Zunahme durch neue Felder in Salzburg und Oberösterreich, Italien durch Molossa und Cavone (nördlich Modena). Aber auch Dänemark zeigt einen aufsteigenden Trend und in Frankreich scheint ein Neufund im Aquitaine-Becken den erwarteten Produktionsabfall auffangen zu können.

P.A.S.

Voranzeige

Diesem Bulletin liegt die Einladung zur 47. Jahresversammlung vom

28./29. Juni 1980 in Glarus

bei. Ausser den sehr interessanten und aktuellen Vorträgen (nach der geschäftlichen Sitzung vom Samstag) wird unter der Leitung von Frau Dr. G. Büchi ein vorzügliches Damenprogramm geboten. Die sonntägliche Exkursion, unter der Leitung von Prof. Dr. R. Trümpy, wird neue Einblicke in historisch-geologische Lokalitäten bieten.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn auch Sie sich mit Ihren Damen für diesen ausserordentlichen Anlass im schönen Glarnerland anmelden würden.